

Erfahrungen mit dem Konzept des Offenen Unterrichts (Peschel/ Zehnpfennig)??

Beitrag von „Elternschreck“ vom 24. Juni 2013 18:12

Zitat *Offener Unterricht* :

Zitat

... Denn was mache ich, wenn ich an einer Schule lande, die eher konservativ eingestellt ist.

Du passt Dich den Gegebenheiten an oder suchst Dir woanders eine Stelle, die Deinem pädagogischen Impetus entspricht !

Zitat

Viel Frontal und gleichschrittig arbeitet. Dann kann ich doch nicht mitlaufen, nach dem Motto, das macht man hier halt schon lange so...**ich will so nicht arbeiten.**

Was man im Leben alles so nicht will, aber in der Realität vorfindet, sind oft zwei paar verschiedene Schuhe. Auf jeden Fall finde ich nicht, dass sich eine bestehende Schule mit ihren bestehenden Strukturen nach einem Neuling zu richten hat, der die pädagogische Weisheit für sich gepachtet zu haben meint.-Entweder Du passt mit Deinen Vorstellungen in eine Schule/Kollegium oder nicht. Und wenn nicht, musst Du so konsequent sein und solltest eine Stelle an einer konservativen Schule erst gar nicht antreten ! Die Einstellung, dass sich eine Schule den eigenen pädagogischen Vorstellungen zu fügen hat, halte ich für vermessen und nicht für kollegial.8_o_)